

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1924-1925**

25.2.1925



Badisches Landestheater Karlsruhe

Mittwoch, den 25. Februar 1925

THEATERGEMEINDE 5501—5600, 6101—6200, 7301—7900, VOLKSB. 6

Clavigo

Trauerspiel in 5 Akten von GOETHE
In Szene gesetzt von Friedrich Beug.

Personen:

Clavigo, Archivarius des Königs	Arcl Kreuzinger
Carlos, dessen Freund	Ulrich v. d. Trend-Ulrich
Beaumarchais	Siegfried Nürnberger
Marie,	Elly Muthammer
Sophie Guilbert, } dessen Schwestern	Marta Moeller
Guilbert, Sophiens Gatte	Friedrich Beug
Bueno	Herm. Brand
Saint George	Jos. van Sanden
Ein Diener des Carlos	Hermann Benedict
Diener des Clavigo	Max Schneider
Leichtträger	Otto Kienischer

Vorher:

Die Geschwister

Ein Schauspiel in einem Akt von GOETHE
In Szene gesetzt von Robert Bürtner

Personen:

Wilhelm, ein Kaufmann	Robert Bürtner
Marianne, seine Schwester	Hansi Rasse
Fabrice	Ulrich v. d. Trend-Ulrich
Briefträger	Ludwig Schneider

Spielwart: Ludwig Schneider.
Pause nach „Geschwister“

Abendkasse $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr Anfang 7 Uhr Ende $9\frac{3}{4}$ Uhr

Krank: Melanie Ermarth, Arno Ebert, Malie Jans. Beurlaubt: Robert Bürtner, Albert Peters.

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden

Verkaufte Karten werden nur bei Aenderuna der Vorstellung zurückgenommen

Vorzugskarten haben Gültigkeit

Preise: Sperrsiß I. Abt. 4 50 Mark.

DONNERSTAG, DEN 26. FEBRUAR 1925

C. 18, Th.-G. II. Sond.-Gr. und 7101—7200

RIENZI

der letzte der Tribunen

Grosse tragische Oper in 5 Akten von Richard Wagner

Anfang 6 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Preise: Sperrsiß I. Abt. 7.— Mark.

SPIELPLAN:

LANDESTHEATER:

- Freitag, 27. Februar: **König Richard der Dritte.** * Volksb. 6. 7— gegen $1\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (4.50 M)
- Samstag, 28. Februar: **Neueinstudiert: Minna von Barnhelm.** Lustspiel von Lessing. * Theat.-Gem. 5601—6100 7— $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (4.80 M)
- Sonntag, 1. März: **Der fliegende Holländer.** Unter musikalischer Leitung des Kapellmeisters Wilhelm Franz Reuss, vom Deutschen Opernhaus Charlottenburg a. G. * Th.-G. III. Sond.-Gr. $6\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (7.— M)
- Montag, 2. März: **VII. Sinfonie-Konzert des Bad. Landestheater Orchesters.** Unter Leitung des Kapellmeisters Wilhelm Franz Reuss. Solist: Konzertmeister Ottomar Voigt. Werke von Mozart und Schubert. Th.-G. 2301—2800, 3401—3700 $7\frac{1}{2}$ —nach 9 Uhr. (4.50 M)
- Dienstag, 3. März: **Die Meistersinger von Nürnberg.** Unter musikalischer Leitung des Kapellmeisters Wilhelm Franz Reuss. * Th.-G. I. Sond.-Gr. $5\frac{1}{2}$ — $10\frac{1}{2}$ Uhr. (7.— M)

KARTENVERKAUF:

Die Vorstellungen, zu denen die VORZUGSKARTEN Gültigkeit haben, werden jeweils im Wochenspielplan mit * kenntlich gemacht. Zu diesen Vorstellungen werden die Eintrittskarten auf Vorzugskarten jeweils Samstags an der Theaterkasse von $\frac{1}{2}$ —5 UHR und in sämtlichen Verkaufsstellen abgegeben. Der allgemeine Vorverkauf für diese Vorstellungen beginnt am Montag.

Für die Vorstellungen, zu denen die Vorzugskarten keine Gültigkeit haben, haben Inhaber von Vorzugskarten ein Vorkaufrecht (je 2 Karten), von dem in der Regel am Samstag nachmittag $\frac{1}{4}$ —5 Uhr Gebrauch gemacht werden kann. ALLGEMEINER VORVERKAUF im Landestheater werktags vormittags von $\frac{1}{2}$ —10—1 Uhr und nachmittags von $\frac{1}{4}$ —5 Uhr, und TAGESKASSE werktags von $\frac{1}{2}$ —10—1 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr im Hauptgebäude bzw. Konzerthaus. ABENDKASSE jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung. Von 1 Uhr an zur Vorstellung des betreffenden Tages täglich (auch Sonntags) beim Pförtner (Eingang Stadtseite im Hauptgebäude). VORAUSBESTELLUNGEN UND ABONN.-ZAHLUNGEN KÖNNEN DURCH BANK-KONTO BEI DER BADISCHEN BANK UND DER DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK, DURCH POSTSCHECK-KONTO NR. 7744, AMT KARLSRUHE, ODER GIEROKONTO NR. 345 DER STADT SPARKASSE HIER BARGELDLOS ÜBERWIESEN WERDEN.

KARTENVERKAUF IN DER STADT

Von $9\frac{1}{2}$ —1 Uhr und von 3—5 Uhr während der ganzen Woche in der Schalterhalle der DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK, Kaiserstraße 76, Telefon 4401, Musikalienhandlung FR. DOERT, Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße, Fernsprecher 638, und Zigarrenhandlung BRUNNERT, Kaiserallee 59, Fernsprecher 4351; WEITERE VERKAUFSTELLEN: Kaufmann KARL HOLZ-SCHUH, Werderstraße 48, Fernsprecher 593, GEBRÜDER KNAUSS, Papierhandlung, Kaiserstraße 63, Fernsprecher 1255. — hier werden telefonische Vorausbestellungen auf Theaterkarten berücksichtigt. Die bestellten Karten müssen bis spätestens 5 Uhr nachmittags am Vorstellungstag abgeholt sein, für Sonntagsvorstellungen schon Samstag nachmittags 5 Uhr. — Schecks werden bei Ent-richtung größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen.

VORZUGSKARTEN IN ALLEN VERKAUFSTELLEN ERHÄLTlich.

KARTENBESTELLUNGEN

vermitteln AUSWARTS: in BADEN-BADEN: WILDS Buchhandlung; in HEIDELBERG: Musikalienhandlung KARL HOCHSTEIN, Hauptstraße 73, Fernsprecher 535 und Musikalienhandlung EUGEN PFEIFFER, Hauptstraße 44; in PFORZHEIM: OTTO RIEKERS Buchhandlung, Fernsprecher 193.

Tages-Eintrittspreise:

	M	M	M	M	M		M	M	M	M	M		
I. Rang, Seiten- u. Mittelloge und Balkon-Fremdenloge	6.—	7.—	9.—	10.—	12.—	III. Rang	Mitte	2.50	2.80	3.—	3.80	4.20	
Parterre-Fremdenloge	4.50	4.80	6.—	7.—	8.—		Seite	2.—	2.40	2.60	3.—	3.50	
I. Rang-Loge und Balkon	4.50	5.—	6.50	7.50	8.50	IV. Rang	Mitte	1.20	1.50	1.60	2.—	2.20	
Sperrsiß, I. Abteilung	4.50	4.80	6.—	7.—	8.—		Seite	1.—	1.20	1.40	1.80	2.—	
Sperrsiß, II. Abteilung und Parterre-Logen	3.80	4.20	5.50	6.—	6.50	II. Rang, Stehplatz	2.—	2.20	2.40	3.—	3.30		
II. Rang	M	Mitte	3.40	3.60	4.50	5.—	5.50	III. Rang, Stehplatz	— .70	— .80	— .90	1.—	1.30
		Seite	3.—	3.20	4.—	4.50	5.—	IV. Rang, Stehplatz	— .60	— .70	— .80	— .90	1.10

Mitberichtigung:

Adm in „Geschweiser“ = H. Reimann
d. d.

George } in = Maria Moeller
Blavigo = Jos. v. Sauter

Für den erkrankten Herrn
Bürkner spielt

Herr Hugo Höcker

die Rolle des Wilhelm.